Zeitschrift: Traverse: Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire

Herausgeber: [s.n.]

Band: 5 (1998)

Heft: 1

Rubrik: Autorinnen und Autoren = Les auteurEs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUTORINNEN UND AUTOREN LES AUTEUReS

Franca Doriguzzi

Abschluss des Geschichtsstudiums in Paris 1988 mit der bislang unpublizierten Dissertation Un enfant, une famille: La prime éducation au XVIII siècle. Rue Traversière 26^{ter}, F-75012 Paris

Birgit R. Erdle

Dr. phil., Literaturwissenschafterin. Forschungsschwerpunkte: Geschichte des Antisemitismus, Nachgeschichte des Nazismus und der Shoah, Gedächtnis-Theorie, Psychoanalyse und Literatur. Jüngste Publikationen: Antlitz – Mord – Gesetz, Figuren des Anderen bei Gertrud Kolmar und Emmanuel Lévinas, Wien 1994; Fünfzig Jahre danach, Zur Nachgeschichte des Nationalsozialismus, hg. v. Sigrid Weigel und Birgit R. Erdle, Zürich 1995.

Deutsches Seminar der Universität Zürich, Schönberggasse 9, 8001 Zürich

Svenja Goltermann

Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Universität Bielefeld, Promotion 1997: Der Körper der Nation. Zur Politik des Turnens, 1860-1890.

Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie, Postfach 100131, D-33501 Bielefeld

Karen Hagemann

Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin. Diverse Veröffentlichungen zur Alltagsgeschichte, zur Arbeiterkultur und -bewegung, zur Geschlechtergeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, zur Oral History sowie zu Nation, Militär, Krieg und Geschlecht, u. a.: Frauenalltag und Männerpolitik. Alltagsleben und gesellschaftliches Handeln von Arbeiterfrauen in der Weimarer Republik, Bonn 1990; (mit Jan Kolossa) Gleiche Rechte -Gleiche Pflichten? Ein Bilder-Lese-Buch zu Frauenalltag und Frauenbewegung 204 ■ in Hamburg, Hamburg 1990; (Hg.) Eine Frauensache. Alltagsleben und Geburtenpolitik 1919–1933, Pfaffenweiler 1991. Zur Zeit DFG-Forschungsprojekt zum Thema «Nation, Krieg und Geschlechterordnung in der Zeit der antinapoleonischen Erhebung Preußens, 1806–1815».

Arnold-Knoblauch-Ring 54, D-14109 Berlin

Dominik Labhardt

Freischaffender Fotograf in Basel, tätig für in- und ausländische Medien (Zeitschriften, Magazine, diverse Buchpublikationen). Arbeitet seit mehr als 15 Jahren an Kunst- und interdisziplinären Projekten; mehrere Ausstellungen in den letzten Jahren.

Oberwilerstr. 22, CH-4054 Basel

Martin Lengwiler

Historiker, Studium in Zürich und London, arbeitet an einer Dissertation zum militärpsychiatrischen Diskurs in der Schweiz und in Deutschland zwischen 1870 und 1914.

Rieterstrasse 18, CH-8002 Zürich

John M. Remy

Doktorand am Birkbeck College, University of London. Forschungsschwerpunkte: Moderne deutsche Geschichte; Geschlechtergeschichte; Theorien, Mythen und Kulte des Männerbundes in Deutschland 1850 bis 1945; Nationalsozialismus und Männlichkeit.

Department of History, Birkbeck College, University of London, Malet Street, London WC1E 7HX

Simona Slanicka

lic. phil., Historikerin, Assistentin für Geschichte des Mittelalters an der Universität Basel. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Männlichkeit, Geschichte der Herzöge von Burgund, visuelle Mediengeschichte.

Lothringerstrasse 114, CH-4056 Basel

Thomas Späth

Dr. phil., studierte Geschichte und französische Literatur- und Sprachwissenschaft in Basel und Paris; Publikationen zur Geschichte der Geschlechter in der römischen Gesellschaft und zu Theorie und Methode der Geschichtsschreibung. Mitarbeiter am Forschungsprogramm «Die Konstruktion der grossen Männer Altroms» des Groupe de Recherche d'Histoire Romaine (Forschungseinheit des CNRS, Strasbourg und Mulhouse) und des Seminars für Alte Geschichte der Universität Basel. Arbeitet gegenwärtig über die Beziehungen ■ 205

AGENDA TRAVERSE 1998/1

zwischen Biographie und Historiographie am Beispiel der Parallelbiographien von Plutarch im Rahmen eines vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Projekts zur «Persönlichkeit im antiken Denken».

Oetlingerstr. 18, CH-4057 Basel

Daniel Wildmann

lic. phil., Historiker, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz–Zweiter Weltkrieg. Forschungsschwerpunkte: deutschjüdische Geschichte des 19./20. Jahrhunderts, Geschichte des Nationalsozialismus, Körpergeschichte. Mitarbeit in diversen Dokumentarfilmen wie «Surava» oder «Der Fall Grüninger». Jüngste Publikation: Begehrte Körper, Konstruktion und Inszenierung des «arischen» Männerkörpers im «Dritten Reich», Würzburg 1998.

Feldeggstrasse 19, CH-8008 Zürich

Was Frauen tun, wenn Männer Geschichte machen

Nachzulesen in der

FRAZ

- ☐ Jahresabo (CH) Fr. 32.- Einzelheft: Fr. 8.- ☐ Geschenkabo (CH) Fr. 32.- ☐ 97/4: Politik
- □ Geschenkabo (CH) Fr. 32.- □ 97/4: Politik □ Ausland-Abo Fr. 44.- □ 98/1: Gelächter

Adresse:

FRAZ Frauenzeitung

Pf. 8031 Zürich Tel. 01/272 73 71 Fax 01/272 81 61